

14.05.2007 – PM 35/2007

Tarifrunde Bau

Schlichtungsverfahren im deutschen Baugewerbe beginnt

Frankfurt am Main – Im Tarifkonflikt des deutschen Baugewerbes hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) die Schlichtung angerufen. Die Schlichtungsstelle unter Vorsitz des früheren Wirtschafts- und Arbeitsministers Wolfgang Clement wird am **Freitag, den 18. Mai 2007** tagen. Innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem ersten Zusammentreffen wird die Schlichtungsstelle ihre Arbeit abzuschließen haben.

Die Schlichtungskommission setzt sich – neben dem Schlichter - zusammen aus Vertretern der IG Bauen-Agrar-Umwelt, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes. Mit am Tisch sitzen auch die Vertreter des Baugewerbes Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie des Baugewerbes der ostdeutschen Bundesländer. „Nur so haben wir die Chance, ein für das ganze Bundesgebiet gültiges Schlichtungsergebnis zu bekommen“, sagt IG BAU-Vorsitzender Klaus Wiesehügel.

Das Tarifergebnis von 3,5 Prozent mehr Lohn ab dem 1. Mai 2007 hatten die beiden zentralen Arbeitgeberverbände abgelehnt, nachdem die Verbände des Baugewerbes Ost, Hessen und Westfalen sowie Schleswig-Holstein und Niedersachsen innerhalb der Frist ihre Zustimmung verweigert hatten.

Die Pressestelle der IG BAU ist unter **0171 5316472** mobil zu erreichen.

(1176 Zeichen)